**Ortsverband Marienheide**
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Kirsten Zander-Wörner
Fraktionsvorsitzende
An der alten Schule 7
51709 Marienheide
TEL 02264/2000736
k.zander.woerner@gmail.com

# AT/067/19

**An den Bürgermeister**
**Stefan Meisenberg**
**Hauptstr. 20**
**51709 Marienheide**

**Marienheide, den 8.6.2019**

Antrag

an den Rat
der Gemeinde Marienheide

Hiermit beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Marienheide

> den Rat der Gemeinde Marienheide das Franz-Dohrmann-Haus in die Gesamtplanungen des ISEK so mit einzubeziehen, dass ein nachhaltiger Beitrag zur Lösung städtebaulicher Probleme geleistet wird, um die im Vorfeld unterstellte Förderfähigkeit zu erzielen.

*Begründung:*
*Die Förderfähigkeit des FDH wurde als Grundlage der Kaufentscheidung angenommen. Die Bürgerinnen und Bürger Marienheides sollen auch zukünftig nicht zusätzlich steuerlich belastet werden müssen.*

*Die Gemeinde Marienheide, der Ortskern, wie die angestrebten möglichen Flächennutzungen müssen als kommunale Gesamtheit betrachtet werden, um die Lebensqualität zukünftig zu erhöhen und sicherzustellen.*
*Hierzu gehört die Einbindung des erworbenen Franz-Dohrmann-Hauses in Gestaltung und Funktionalität, ebenso wie der Ausbau der Attraktivität der Gesamtschule Marienheide in den im ISEK erweiterten Planungsbereich.*
*Eine infrastrukturelle Erschließung und Anbindung an den zentralen Ortskern muss gegeben werden. Die Wiederherstellung des Heilteichgelände, die Umgestaltung des Ortskerns und Franz-Dohrmann-Hauses sind wie die Schule und das Schulgelände Bestandteile des Integrierten Städte Förderkonzepts. Nur als Einheit ist die Förderfähigkeit möglich.*

Mit freundlichen Grüßen